

## Boris Johnson und der UK-Niedergang

7. Juli 2022 | Craig Murray

Der gestürzte Premierminister ist nur ein Teil des gesamten Auflösungsprozesses.

Alle Reiche enden in Schande. Das Imperium des Vereinigten Königreichs neigt sich dem Ende zu.

In hundert Jahren wird die vorherrschende Geschichtsschreibung chinesisch sein, und chinesische Historiker werden darüber rätseln, wie ein Premierminister, Boris Johnson, wegen einer Lüge darüber, was er über sexuelle Belästigung durch ein sehr junges Mitglied seiner Regierung wusste, [aus dem Amt stürzen](#) konnte.

Gelehrte werden darüber schreiben, ob dies wirklich die Ursache war oder ob die zugrunde liegende sozioökonomische Krise, die durch Inflation und Brexit ausgelöst wurde, der eigentliche Auslöser war.

Es werden chinesische Bücher (oder deren technologisches Äquivalent) über die Krise des Neoliberalismus geschrieben und darüber, wie die westliche Gesellschaft ein unhaltbares Maß an Kapitalkonzentration und Wohlstandsgefälle erreicht hat.

In den Mainstream-Medien wurde viel über Johnsons Lügen und persönliche Unmoral geschrieben, aber es gibt kaum ernsthafte Bemühungen zu verstehen, warum so viele in der Gesellschaft bereit waren, dies zu tolerieren. Die Antwort ist, dass es dem Neoliberalismus gelungen ist, die gesellschaftlichen Werte so weit zu zerstören, dass antisoziales und sogar soziopathisches Verhalten nicht mehr als sonderbar erscheint.

Welche Werte werden den Menschen in einer Gesellschaft vermittelt, in der die Verantwortlichen ein persönliches Vermögen von 200 Milliarden Dollar oder mehr dulden und ein System konstruieren, das dies ermöglicht, während Millionen von Kindern im selben Land wirklich hungern und schlecht untergebracht sind? Welcher Wert wird auf Empathie gelegt? Rücksichtsloser Ehrgeiz und rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen werden beklatscht, gefördert und als Vorbild hingestellt.

Zunehmend gehört man entweder zur Elite oder man hat zu kämpfen.

Im Vereinigten Königreich ist der Thatcher'sche Traum vom Massen-Eigentum abrupt geplatzt. Soziale Mobilität und Meritokratie haben sich von einer Chance für den sozialen Aufstieg in großem Stil für eine Vielzahl von Menschen in Hungerspiele verwandelt. Wenn eine beträchtliche Anzahl junger Menschen ihre beste Chance auf finanziellen Wohlstand in der Teilnahme an „Love Island“ sieht, wie können wir dann erwarten, dass sie sich darüber empören, dass Johnson mehrere Affären hatte, während seine damalige Frau mit Krebs kämpfte?

Johnson ist ausdrücklich ein Anhänger der Theorie des großen Mannes in der Geschichte. Tatsächlich aber ist seine erstaunliche politische Karriere nur ein Symptom für den Niedergang des Vereinigten Königreichs, von der imperialen Großmacht bis zum Zerfall des Metropolenstaates (der natürlich erst 1921 formell in Kraft trat).

Der Brexit war nur eine Erschütterung, da das Vereinigte Königreich das psychologische Trauma durchmachte, seinen Statuswechsel von einer Großmacht zu einem halbwegs ranghohen europäischen Staat zu akzeptieren. Darüber und über die daraus resultierende Welle des populistischen englischen Nationalismus ließe sich eine große Abhandlung schreiben.

Vielleicht möchten Sie die ständige Verwendung des Begriffs „weltweit führend“ durch die Tories unter lächerlichen Umständen zur Kenntnis nehmen; die Tatsache, dass selbst gestern Keir Starmer, der Oppositionsführer, das Bedürfnis verspürte, den Zusammenbruch der Regierung zu kommentieren, während er zwischen drei Union Jacks stand; der ständige Militarismus und die Fetischisierung der Streitkräfte im Fernsehen und der Wunsch nach reflektiertem Ruhm, indem ein großer Krieg bis zum Blut des letzten Ukrainers geführt wird.

Peter Obornes akribische [Zusammenstellung](#) von Johnsons Lügen zeigt, wie seltsam es ist, dass die Krise wegen einer vergleichsweise unbedeutenden Lüge über die Kenntnis von unangemessenem Sexualverhalten ausbricht, an der Johnson ausnahmsweise nicht persönlich beteiligt war. Aber es ist völlig falsch, Johnson als einzigartig zu betrachten. Obornes wunderbares Buch *The Rise of Political Lying* (Der Aufstieg der politischen Lüge) beschreibt den massiven Angriff auf die Standards der Regierung, der von dem Scharlatan Tony Blair, einem ehemaligen Premierminister, verübt wurde.

Johnson ist nur ein Teil eines Prozesses. In dem Maße, in dem die Macht eines Imperiums zerfällt, schwinden auch seine Sitten. Seit dem Zweiten Weltkrieg sind über 60 Staaten von der britischen Herrschaft unabhängig geworden. Die rosafarbenen Flecken auf der Landkarte („aus dieser Kolonie kommt dein Tapioka“), die man mir in der Grundschule so stolz zeigte, sind geschrumpft und geschrumpft und geschrumpft. Gott sei Dank wird den Kindern nicht mehr beigebracht, „Over the seas there are little brown children“ zu singen, die bekehrt werden müssen (das wurde mir wirklich beigebracht, ich denke mir das nicht aus).

In dem Maße, wie die militärische, wirtschaftliche und politische Macht Großbritanniens zusammengebrochen ist, haben sich auch seine politischen Sitten verändert – zum Guten wie zum Schlechten. Johnson ist nur ein Scheißhaufen, der an die Oberfläche der sprudelnden Kanalisation des britischen Niedergangs befördert wurde.

Jeder der 60 Staaten, die die britische Herrschaft verlassen haben, wurde gewarnt, dass er es ohne das Vereinigte Königreich schwer haben würde. Kein einziger Staat wollte jemals zur britischen Herrschaft zurückkehren. Liebe Schotten, nehmt das zur Kenntnis.

Ich möchte meinen englischen Lesern – und ich bin selbst zur Hälfte Engländer – auch meine Überzeugung klar machen, dass die Auflösung der hochgradig künstlichen britischen Union für England sehr vorteilhaft sein wird. Die schottische Unabhängigkeit und die irische Wiedervereinigung werden bald kommen. Die walisische Unabhängigkeit gewinnt schnell an Unterstützung. Es wird das Auseinanderbrechen des Vereinigten Königreichs brauchen, um die Großmachtnostalgie und den albernen Patriotismus zu erschüttern, die einem Großteil der Tory-Befürworter zugrunde liegen – und denen anderer rechter Union-Jack-Fetischisten wie Starmer.

Nur der Schock der formellen Schließung des britischen Staates wird den psychologischen Wandel herbeiführen, der nötig ist, damit England ein moderner, zukunftsorientierter, mittelgroßer europäischer Staat wird, der sich um nationale und internationale Fairness kümmert.

Das Vereinigte Königreich befindet sich seit 2016 in gesellschaftspolitischen Turbulenzen und geht nun in eine tiefe wirtschaftliche Krise. Gerade in diesen Tagen ist die Endzeit des Vereinigten Königreichs. Freuen Sie sich!

Das letzte Wort möchte ich dem großen Radikalen Percy Bysshe Shelley überlassen:

Ein Wanderer kam aus einem alten Land,  
Und sprach: „Ein riesig Trümmerbild von Stein  
Steht in der Wüste, rumpelos Bein an Bein,  
Das Haupt daneben, halb verdeckt vom Sand.

Der Züge Trotz belehrt uns: wohl verstand  
Der Bildner, jenes eitlen Hohnes Schein  
Zu lesen, der in toten Stoff hinein  
Geprägt den Stempel seiner ehrnen Hand.

Und auf dem Sockel steht die Schrift: ‚Mein Name  
Ist Osymandias, aller Kön’ge König: –  
Seht meine Werke, Mächt’ge, und erbebt!‘

Nichts weiter blieb. Ein Bild von düstrem Grame,  
Dehnt um die Trümmer endlos, kahl, eintönig  
Die Wüste sich, die den Koloss begräbt.“

(Übersetzung von Adolf Strodtmann, 1866)